

Der Warenmarkt.**Börse für landwirtschaftliche Produkte.**

Wien, 28. Februar. (Orig.-Ber.) Bei gutem Besuche kam es im heutigen Börsenverkehr doch nicht zu befriedigenden Umsätzen. Dazu fehlt vor allem das Offertenmaterial. Die Zufuhren sind gering wegen der Transportschwierigkeiten und wegen der ungünstigen Witterungsverhältnisse. Das Ausgebot blieb dadurch auf einzelne kleine Partien beschränkt. Eine Zunahme des Offertenmaterials stellt schon für die nächste Zeit die volle Wiederaufnahme der Schifffahrt in Aussicht. Bei den Abschüssen, die vereinzelt in Nährprodukten und Futtermitteln zustandekamen, mußten Reflektanten heute vollste Preise bewilligen. Von ungarischem Heu und Stroh sowie von verschiedenen Erbsenfuttermitteln wurden mehrere kleine Partien gehandelt. Weisflie war wegen der schwachen Exportfrage mitunter auch billiger erhältlich.

Im amtlichen Kursblatt sind folgende Uebernahmepreise verzeichnet pro 100 Kilogramm: Weizen K. 35.—, Roggen K. 29.—, Braugerste K. 33.—, Futtergerste K. 23.—, Hafer K. 28.—, Mais K. —.—, Kajs K. 63.—, Rüben K. 60.—, Hirse K. 28.—, Erbsen oder Linsen K. 55.—, Bohnen aller Art K. 40.—, Abfall (Futter-) Bohnen K. 30.—, Kartoffeln (Höchstpreise beim Verlaufe durch den Erzeuger), Speisekartoffeln (handgeklaut, Kipfler ausgenommen) K. 9.—, Industrie- und Futterkartoffeln K. 7.—.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 28. Februar. (Orig.-Ber.) Mit Ausnahme von Rindfleisch erwies sich das Angebot auf allen andern Gebieten als gänzlich unzulänglich. In Lämmern war der Verkehr infolge verminderter Nachfrage flauer.

Die Gesamtzufuhr vom 25. bis 28. Februar belief sich auf 176,247 Kilogramm Rindfleisch, 7529 Kilogramm Schaffleisch, 152 Kälber, 524 Schafe, 125 Schweine und 967 Lämmer.

Es erzielten je nach Qualität und Provenienz: Rindfleisch, vorderes K. 7.30 bis K. —.—, hinteres K. 7.60 bis K. 8.—, Kalbfleisch K. —.— bis K. —.—, Schaffleisch K. —.—, Schweinefleisch K. 8.60, Kälber K. 4.60 bis K. 4.80, Schafe K. 5.— bis K. 7.60, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 6.30 bis K. 7.20 pro Kilogramm. Wildrindfleisch K. 7.— pro Kilogramm.

Kakao.

Wien, 28. Februar. (Orig.-Ber.) Der Markt verkehrt andauernd in sehr fester Haltung. Rohkakao wird im Inland mit 2400 K. pro 100 Kilogramm bewertet, doch hat dieser Preis nur nominelle Bedeutung, da in dem Artikel keine Offerten vorliegen. Für Kakaoverzeugnisse macht sich nach wie vor lebhafteste Bedarfsfrage geltend, angesichts der zunehmenden Knappheit an Ware bleibt der Verkehr indes auf geringfügige Umsätze beschränkt. Die Auslandsmärkte weisen steigende Tendenz.